



一目均衡表

ICHIMOKU KINKO HYO

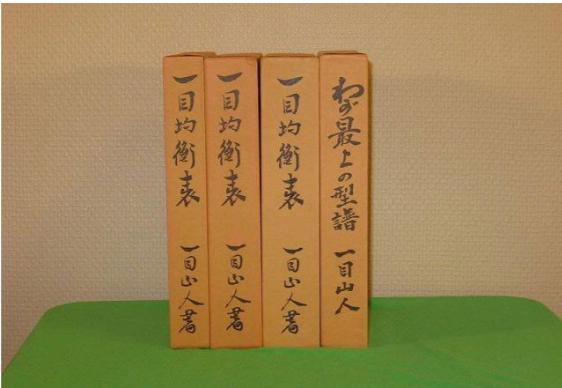
Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	4
1. 転換線 TENKAN SEN	9
2. 基準線 KIJUN SEN	15
3. 先行スパン SENKOU SPAN A	19
4. 先行スパン SENKOU SPAN B	20
5. 遅行スパン CHIKOU SPAN	24
DIE NÄCHSTEN SCHRITTE – HANDELN MIT SWISSQUOTE	39

EINLEITUNG

Ichimoku Kinko Hyo ist eine Anlagestrategie, die der japanische Journalist Goichi Hosoda entwickelt

hat. Goichi Hosoda wurde 1898 in Toyota in der Präfektur Yamaguchi geboren und begann 1924, für die Zeitung Miyako Shimbun zu arbeiten. Er schrieb unter dem Pseudonym Tarō Sagami und leitete die Finanzmarktabteilung. Das erste Buch über seine Strategie - Ichimoku kinkōhyō - publizierte er 1969. Bis 1981 wurden von ihm sieben Bücher verfasst.



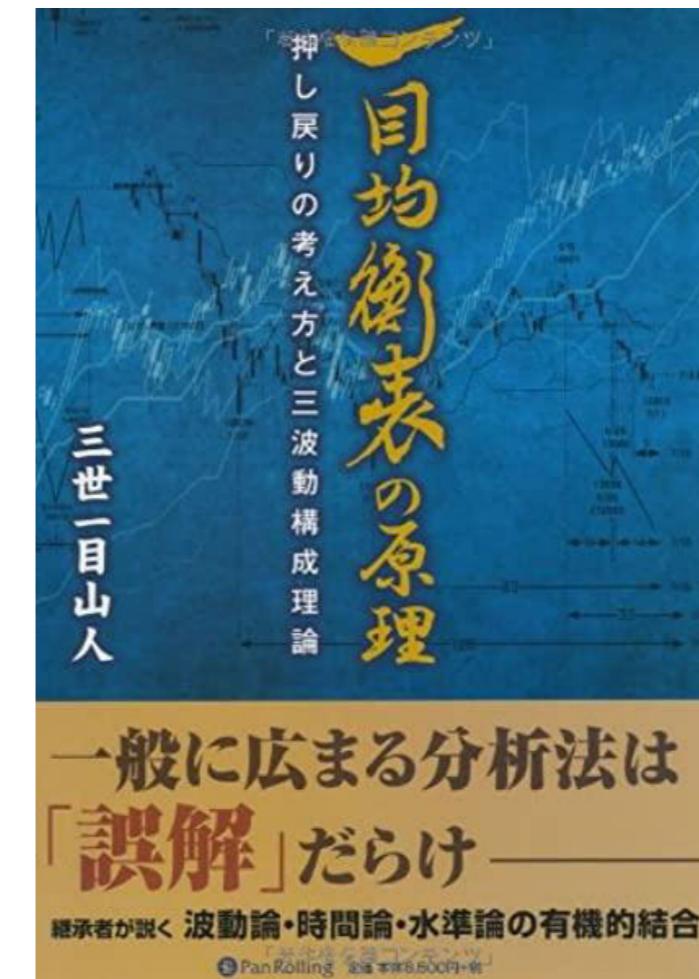
Source: <http://www.ichimokukinkouhyou.jp/>

Heute sind aufgrund juristischer und urheberrechtlicher Probleme vier vor Kurzem nachgedruckte Bücher verfügbar. Weitere drei lassen sich bei Online-Auktionen zu astronomischen Preisen finden.

Im Jahr 1996 veröffentlichte **Hidenobu Sasaki ein Buch** mit dem Titel Ichimoku Kinko Studies, in dem er die von Hosoda beschriebenen Spekulations- und Anlagetechniken zusammentrug. Das Buch von Hidenobu Sasaki war ein grosser Erfolg und wurde in Japan neun Jahre in Folge als bestes Buch über technische Analysen ausgezeichnet.



Ein weiteres Buch mit einer Beschreibung der Ichimoku-Strategie schrieb der Enkel von Hosoda: **Correct interpretation of Ichimoku**.



Mir ist es gelungen diese und andere Bücher über Ichimoku zu importieren und mit Hilfe von ein paar Freunden zu übersetzen.



Heute möchte ich Ihnen den Ichimoku-Indikator mit praktischen Anwendungen im Trading vorstellen.

WAS IST ICHIMOKU?

Ichimoku ist eine Trendfolgestratie. Das bedeutet, Ichimoku folgt dem vorherrschenden Trend. Für mich ist es daher wesentlich, zu verstehen, was mit „Trend“ gemeint ist. Die kürzeste und vielleicht beste Definition von Trend ist in dem Buch *Technical Analysis of the Financial Markets* von John Murphy zu finden: „**In a general sense, the trend is simply the direction of the market, which way it's moving**“. [Im allgemeinen Sinne ist Trend einfach die Richtung, in die sich der Markt entwickelt.]

Ein Aufwärtstrend liegt vor, wenn der Kurs einem Muster von steigenden Hochs und Tiefs folgt:



Ein Abwärtstrend besteht aus einer Reihe von rückläufigen Hochs und Tiefs:



Ein Seitwärtstrend ist definiert als das Fehlen eines Trends, wenn also Hochs und Tiefs keinem Muster folgen:



Unser Ziel ist, den Trend, mit dem wir es zu tun haben, früh genug zu ermitteln. Mit Hilfe des Ichimoku-Indikators gelingt uns dies auf einen Blick.

Wir können den Aufwärtstrend grob gesagt als den Punkt definieren, ab dem der Kurs über den Ichimoku-Durchschnittswerten notiert:



Umgekehrt können wir einen Abwärtstrend mit Hilfe von Ichimoku-Linien bestimmen, d. h., wenn der Kurs unter den Ichimoku-Durchschnittswerten notiert:



Ein Seitwärtstrend oder ein fehlender Trend liegt vor, wenn der Kurs zwischen den Durchschnittswerten „feststeckt“:



Wie wir unten sehen können, lässt sich der Trend auf einen Blick erkennen.



DIE FÜNF ICHIMOKU-LINIEN

Der Ichimoku-Indikator setzt sich aus fünf Linien zusammen. Hiervon bilden vier Durchschnitte und die Kurslinie 26 Perioden in der Vergangenheit ab.

Wir wollen nun alle Linien des Indikators näher betrachten. Wir konzentrieren uns bei jeder Linie auf drei Aspekte:

1. wie die Linie bestimmt wurde.
2. wie die Linie ihre Richtung ändert.
3. wie die Linie interpretiert wird.

Wir verwenden hierbei die japanischen Namen - Tenkan Sen, Kijun Sen, Senkou Span A (in manchen japanischen Texten auch Senkou Span 1 genannt), Senkou Span B (in manchen Texten auch Senkou Span 2 genannt) und schliesslich Chikou Span.

1. 転換線 TENKAN SEN

Diese Linie bildet den Durchschnitt zwischen dem Kurshoch und Kurstief in den letzten neun Perioden ab (neun Candlesticks). Die Berechnungsformel hierfür lautet: $(HH+TT)/2$ für die letzten neuen Perioden, wobei HH dem höchsten Hoch und TT dem tiefsten Tief entsprechen.



Der Tenkan-Durchschnitt kann seine Richtung auf zweierlei Weisen ändern:

1. bei neuen Hochs oder neuen Tiefs.

Wenn der Kurs ein neues Hoch erreicht, ändert der Tenkan-Durchschnitt die Richtung, so dass aus einem Seitwärts- ein Aufwärtstrend wird.



Bei neuen Tiefs ändert sich der Tenkan-Durchschnitt, so dass aus einem Seitwärts- ein Abwärtstrend wird.



2. Die Tenkan-Linie kann die Richtung zudem umkehren, was auf Japanisch als „Candlestick Death“ bezeichnet wird. Dies bedeutet, dass ein Candlestick, der ein Hoch oder Tief markiert, nicht mehr berücksichtigt wird, da er zum zehnten Candlestick wird.

Bei dem sich seitwärts bewegenden Tenkan-Durchschnitt kommt es nicht aufgrund neuer Hochs oder neuer Tiefs zum Abwärtstrend, sondern weil das vorhergehende Hoch nicht mehr berücksichtigt wird. Daher röhrt der Begriff „Candlestick Death“.



Anders als ein Expert Advisor oder ein vorsichtiger Trader halten wir es für sehr wichtig, die Ursache einer Umkehr im Tenkan-Durchschnitt feststellen zu können, damit diese Änderungen im Chart die richtige Gewichtung erhalten.

Interpretation der Tenkan-Linie

1. Die Richtung. Wie wir der vor zwei Tagen erstellten Abbildung entnehmen, deutete die Richtung der Tenkan-Linie auf einen Kursanstieg hin, und tatsächlich hat der Kurs zugelegt.



Genau wie alle Ichimoku-Durchschnittswerte bildet die Tenkan-Linie auch Unterstützungs- und Widerstandsniveaus ab. In der Regel ist ein Sprung in der Tenkan-Linie ein guter Zeitpunkt, um eine offene Position aufzustocken.



Ein Bruch in diesem Durchschnitt bedeutet nicht, dass der Trend wahrscheinlich die Richtung ändert, denn die Tenkan-Linie weist auf eine kurzfristige Dynamik hin.

Der letzte interessante Punkt bei der Betrachtung der Tenkan-Linie ist der Kursabstand.

Wenn sich der Kurs allzu rasch vom Durchschnitt wegbewegt, können wir üblicherweise eine leichte Korrektur erwarten.

Das Chart mit der Balkenanzeige unten zeigt einfach den Abstand zwischen Kurs und Tenkan-Linie in Pips an.



Diese Interpretation deutet darauf hin, dass wir die Möglichkeit einer Korrektur in der Kursbewegung in Betracht ziehen können.

Diese Funktion ist mit den Bollinger-Bändern vergleichbar. Unten sehen wir, wie Bollinger-Bänder den Abstand des Kurses zur Tenkan-Linie abbilden.

Ein anderer Aspekt dieses gleitenden Durchschnitts, der bei einer Erörterung von mit dem Ichimoku-Indikator auftretenden Kauf- und Verkaufssignalen interpretiert werden sollte, ist, wie sich die Tenkan-Linie im Vergleich zu anderen Ichimoku-Linien darstellt.

2. 基準線 KIJUN SEN

Diese Linie ist ein Durchschnitt, der mit der folgenden Formel berechnet wird: $(HH + TT)/2$ für die letzten 26 Candlesticks; das heisst, das höchste Kurshoch und das tiefste Kurstief in den letzten 26 Perioden.



1. Die Kijun-Linie ändert genau wie die Tenkan-Linie die Richtung, wenn der Kurs ein neues Tief oder ein neues Hoch erreicht.





2. Der „Candlestick Death“, also der Candlestick, der ein Hoch oder Tief markiert, das nicht mehr berücksichtigt wird, reicht hier 26 Perioden in die Vergangenheit zurück.



Die Kijun-Linie ändert aufgrund des „Candlestick Death“ die Richtung von steigend in fallend, da der 26. Candlestick, der den höchsten Kurs markiert, im Durchschnitt nicht mehr enthalten ist.



Bei der Kijun-Linie spielt die Richtung eine untergeordnete Rolle gegenüber ihrer Funktion als Unterstützungs- oder Widerstandsindikator.

Wir bezeichnen dies als Wendepunkt im Trend, und ein Bruch in dieser Linie bedeutet in der Regel eine Trendumkehr, zumindest mittelfristig.



Trotz des Abwärtstrends der Kijun-Linie in dem obigen Bild weist der Kurs oberhalb dieser Linie auf einen Aufwärtstrend hin.

Die Candlesticks, die die Kijun-Linie einschliessen, zeigen eine klare Seitwärtsbewegung an.



Erst wenn der Kurs die Kijun-Linie durchbricht und sich später wieder erholt, können wir die Bewegung als klare Trendwende ansehen, in diesem Fall als Aufwärtstrend.



3 先行スパン SENKO SPAN A

Diese Linie entspricht dem Durchschnitt, der sich aus der Addition von Tenkan Sen und Kijun Sen und einer Division der Summe durch 2 ergibt, und wird in dem Chart für 26 Candlesticks in die Zukunft dargestellt. Die Formel lautet: $(\text{Tenkan Sen} + \text{Kijun Sen})/2$

Dies ist ein weiterer einzigartiger Punkt in der Ichimoku-Analyse. Mit Hilfe eines Durchschnitts, der 26 Perioden in die Zukunft positioniert ist, wird interpretiert, wie sich der Kurs in Bezug auf diesen Durchschnitt verhalten wird.



Die Senkou Span A-Linie ändert die Richtung zur gleichen Zeit wie die Tenkan-Linie und die Kijun-Linie. Diese Führungslinie stellt eine ausgezeichnete Möglichkeit für die Vorhersage künftiger Unterstützungs- und Widerstandsniveaus dar. In Verbindung mit der Senkou Span B-Linie stellt sie das zentrale Element des Ichimoku-Systems dar: die Wolke, abgeleitet von dem japanischen Wort Kumo.

4. 先行スパン SENKO SPAN B

Die Senko Span B-Linie wird bestimmt, indem man das höchste Hoch und das tiefste Tief der letzten 52 Perioden (oder Candlesticks) addiert. Die Summe wird durch 2 dividiert und 26 Perioden werden im Voraus eingezeichnet.



Die Fläche, die im Chart zwischen Senko Span A und Senko Span B gebildet wird, heißt "Kumo" oder Wolke. Die Kumo ist das eigentliche Herzstück der Strategie. Mit dieser Wolke lässt sich "auf einen Blick" erkennen, ob Kurstrends aufwärts oder abwärts verlaufen.

Wenn eine Senko Span A-Linie über der Senko Span B-Linie liegt, ist die Kumo-Wolke aufwärts orientiert.

In unserem Chart ist dies in Grün dargestellt.



Wenn die Senko Span A-Linie unter der Senko Span B-Linie verläuft, ist die Kumo-Wolke abwärts orientiert. Das ist in der Abbildung unten in Rot dargestellt:



Die Kumo zeigt die Beziehung zwischen dem langfristigen Trend, d. h., dem Durchschnitt zwischen dem Hoch und dem Tief in den letzten 52 Perioden, und dem kurz- und mittelfristigen Trend, d. h., der Senkou Span A-Linie, die den Durchschnitt zwischen der Tenkan-Linie und der Kijun-Linie abbildet. Von daher bietet die Wolke wichtige Informationen über potenzielle Trendänderungen: Wenn die SSA-Linie (Senkou Span A) die SSB-Linie (Senkou Span B) von oben nach unten kreuzt, fällt der Kurs trotz langer Seitwärtsbewegungen am Ende erheblich:



Wenn die SSA-Linie die SSB-Linie von unten nach oben kreuzt, haben wir es demgegenüber mit einem möglichen Aufwärtstrend zu tun.



5. 運行スパン CHIKOU SPAN

Diese Linie ergibt sich aus der Abbildung der Schlusskurse für 26 Candlesticks in die Vergangenheit. Hiermit wird die Dynamik ermittelt.



Die Analyse der Chikou Span-Linie ist einfach: Eine Linie oberhalb des Kurses für 26 Perioden in die Vergangenheit bestätigt einen Aufwärtstrend, während eine Linie unterhalb des Kurses für 26 Perioden in die Vergangenheit einen Abwärtstrend bestätigt.



Die Chikou Span-Linie ist ein ausgezeichneter Indikator für Unterstützungs- und Widerstandsniveaus. Händler müssen belastbare Unterstützungs- und Widerstandspunkte erkennen können. Schon oft habe ich auf eine Transaktion verzichtet, obwohl alle Bedingungen dafür sprachen, weil der Kurs zu nahe bei einer Unterstützungs- oder Widerstandslinie lag. In solch einem Fall warte ich, bis der Kurs die Linie schneidet. Denn erst dann kann ich sicher sein, dass der Trend stark genug für ein Investment ist.

Die Chikou Span-Linie wird genutzt, um Unterstützungs- und Widerstandsniveaus zu bestimmen. Als erstes suchen wir in den monatlichen Candlesticks nach den Punkten, an denen der Kurs auf der horizontalen Linie in der Nähe des aktuellen Kurses die Richtung geändert hat:



Diese Punkte werden durch die blauen Pfeile dargestellt. Die grüne horizontale Linie zeigt, dass der Kurs mehrere Male an diesen Unterstützungs niveaus abgeprallt ist.



Bis 2018 zurück reichende Unterstützungs- und Widerstandspunkte sind in dem täglichen Chart immer noch relevant:



Auf die gleiche Weise verfahren wir mit den wöchentlichen Candlesticks:



Sobald die Unterstützungs- und Widerstandslinien gefunden wurden, sind sie für den Handel überaus nützlich. Mit zunehmender Übung lernen wir, wie wir die wichtigsten Linien bestimmen - das sind die Linien, die zumindest zweimal durch die Chikou Span-Linie bestätigt werden.

ICHIMOKU-INDIKATOR-SIGNALE

Ichimoku-Indikator-Signale lassen sich in drei Gruppen unterteilen:

1. Signale aus der Beobachtung von Bewegungen bei Ichimoku-Linien:

- a) Schnittpunkt der Tenkan-Linie und der Kijun-Linie;
- b) Schnittpunkt der Senkou Span A-Linie und der Senkou Span B-Linie;
- c) Signal der drei Linien.

2. Signale aus der Beobachtung des Verhaltens der Kurslinie im Verhältnis zu anderen Ichimoku-Linien:

- a) wenn der Kurs an einer Ichimoku-Linie abprallt;
- b) wenn der Kurs eine Ichimoku-Linie kreuzt.

3. Signale aus der Chikou Span-Linie:

- a) wenn die 26 Perioden in die Vergangenheit zurück gehende Kurslinie die Chikou Span-Linie kreuzt;
- b) wenn die 26 Perioden in die Vergangenheit zurück gehende Kurslinie an der Chikou Span-Linie abprallt

Signale aus der ersten und zweiten Gruppe können stark, schwach oder neutral sein. Wir wollen uns anschauen, wie sie in der Praxis aussehen.

Gruppe 1

a) Tenkan-Kijun-Kreuzung: Der Punkt, an dem die rote Linie die blaue Linie kreuzt, ist wahrscheinlich das am weitesten bekannte Signal aus dem gesamten Ichimoku-System. Das Signal entsteht, wenn die Tenkan-Linie (rot) die Kijun-Linie (blau) durchbricht.

Wenn die Tenkan-Linie die Kijun-Linie von unten nach oben kreuzt, haben wir ein Aufwärtssignal: Hosoda bezeichnet dies als „Goldenes Kreuz“. Wenn die Tenkan-Linie die Kijun-Linie von oben nach unten kreuzt, haben wir ein Abwärtssignal: Hosoda bezeichnet dies als „Todeskreuz“. Das Signal ist stark, wenn das Goldene Kreuz (Aufwärtstrend) oberhalb der Wolke (Kumo) erscheint oder wenn das Todeskreuz (Abwärtstrend) unterhalb der Wolke (Kumo) erscheint. Hier liegt ein starkes Aufwärtssignal vor - das Goldene Kreuz liegt über der Wolke:



Das Signal ist neutral, d. h., es liegt kein Signal vor, wenn es innerhalb der Wolke entsteht:



b) Das Überkreuzen der Senkou Span A-Linie mit der Senkou Span B-Linie ist ein ausgezeichnetes Signal für längere Zeiträume, zumindest die eintägigen Candlesticks. Das Signal erscheint, wenn die Senkou Span A-Linie die Senkou Span B-Linie schneidet.

Wie bereits oben erwähnt, wird die Fläche zwischen der Senkou Span A-Linie und der Senkou Span B-Linie als Wolke oder Kumo bezeichnet. Unsere Kumo bildet 26 Candlesticks in die Zukunft ab. Das vermittelt uns ein sehr klares Bild über das, was in Zukunft zu erwarten ist. Wenn die Senkou Span A-Linie die Senkou Span B-Linie von oben nach unten schneidet, liegt ein Verkaufssignal vor und die Kumo in unserem Chart ist rot:



Wenn die Senkou Span A-Linie die Senkou Span B-Linie von unten nach oben schneidet, steigt die gebildete Kumo - in unserem Chart grün dargestellt -, was ein Kaufsignal bedeutet:



c) Das letzte Signal in dieser ersten Gruppe, d. h. der Signale, die aus der Beobachtung der Ichimoku-Linien entstehen, ist das Signal der drei Linien. Es liegt vor, wenn die drei Ichimoku-Linien von oben in dieser Reihenfolge angeordnet sind:

- Aufwärtssignal: Tenkan, Kijun, Senkou Span A
- Abwärtssignal: Senkou Span A, Kijun, Tenkan.



In diesem Fall erscheint das Signal der drei Linien erst, nachdem sich der Kurs ändert und der Tenkan- bzw. Kijun-Durchschnitt über der aufwärts orientierten Wolke liegen.

Unten erscheint das Signal der drei Abwärtslinien, wenn sich der Kurs zusammen mit der Tenkan- und der Kijun-Linie unter die abwärts orientierte Wolke bewegt:



b) wenn der Kurs eine Ichimoku-Linie überkreuzt.

Das stärkste Signal in dieser Gruppe ist eine Überkreuzung mit der Wolke (Kumo).

Die erste obige Abbildung zeigt ein Aufwärtssignal, gefolgt von einem Abwärtssignal.



Gruppe 2

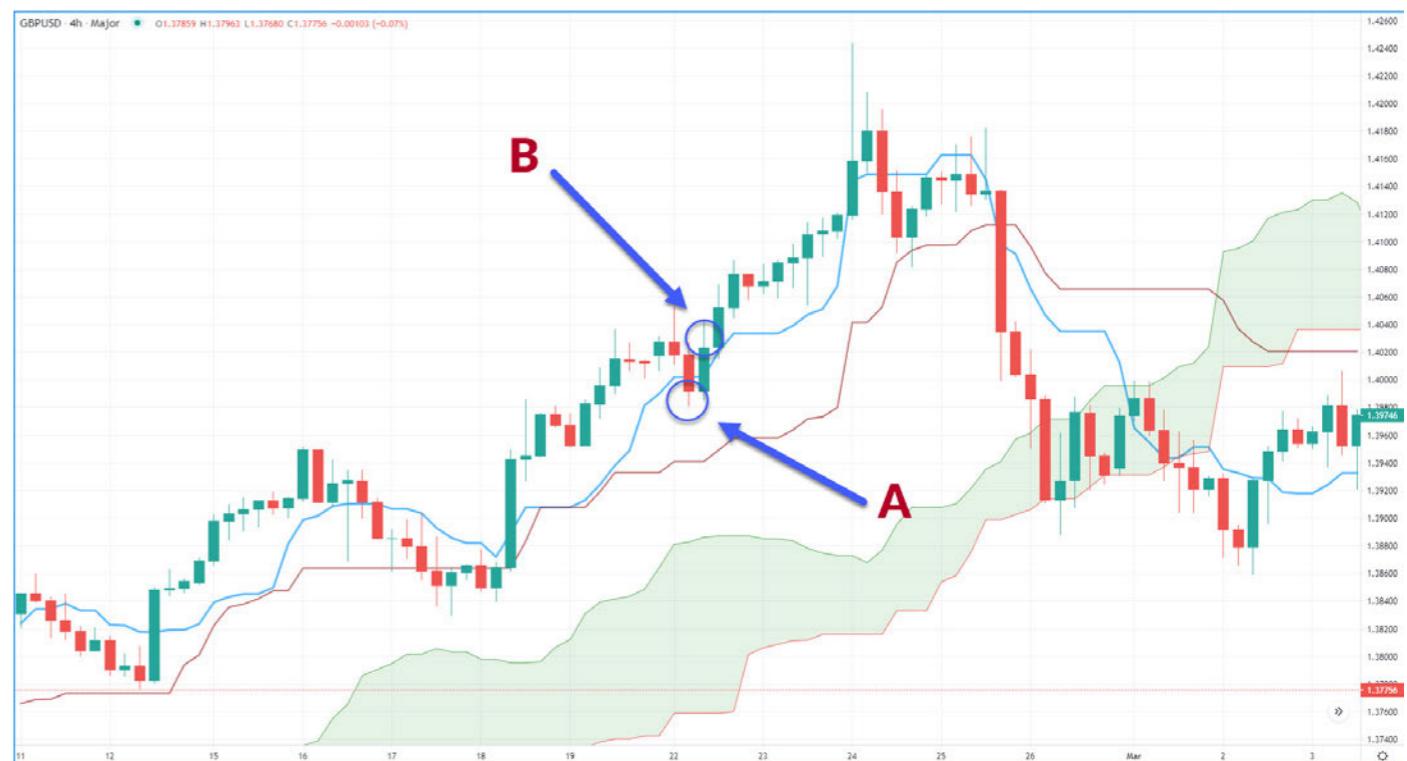
Der wichtigste Faktor in Gruppe 2 ist der Kurs. Signale entstehen, wenn:

a) der Kurs an einer Ichimoku-Linie abprallt:



Der Kurs schneidet die Tenkan-Linie:

Wenn der Kurs die Tenkan-Linie überkreuzt, bedeutet das für mich lediglich, dass der Kurs nach einer kleinen Korrektur zum Haupttrend zurückkehrt. Nach einer längeren Zeit „ruht sich“ der Kurs oft eine Weile aus. Das Chart unten zeigt den Aufwärtstrend, bei dem der Kurs stoppt und sogar unter die Tenkan-Linie fällt (Pfeil A). Wenn er wieder zum Aufwärtstrend zurückkehrt und der Candlestick oberhalb der Tenkan-Linie schliesst (Pfeil B), kann ich offene Positionen effektiv aufstocken.



Manchmal, wenn sich der Kurs weit weg von der Wolke bewegt und der Candlestick unterhalb der Tenkan-Linie schliesst, kann dies auf eine Teilschliessung von rentablen Transaktionen hinweisen:



Der Kurs schneidet die Kijun-Linie:

Wenn der Kurs die Kijun-Linie überkreuzt, bedeutet das in der Regel, Transaktionen zu schliessen. Ich nutze die Kijun-Linie oft für Stop-Loss-Platzierungen. Wie bereits erwähnt, ist die Kijun-Linie für mittelfristige Händler bestimmt. Ein Durchbrechen des Durchschnitts zeigt im Allgemeinen den Beginn eines Trends an, der mehrere Wochen anhalten kann.



Kursschlussnotierungen ober- und unterhalb der Kijun-Linie weisen kurzfristig üblicherweise auf den Beginn einer Seitwärtsbewegung hin:



Gruppe 3

Die letzte Gruppe betrifft Signale, die auf der Chikou Span-Linie basieren. Die Chikou Span-Linie wird in der Regel als Bestätigung genutzt. Wenn ein Signal für die Eröffnung einer Position vorliegt, suche ich immer nach einer Bestätigung in der Chikou-Linie. Wenn die Chikou Span-Linie über dem Kurs-Candlestick für 26 Perioden in die Vergangenheit liegt, kann ich kaufen; liegt sie darunter, kann ich verkaufen.

Ein paar Beispiele:

Ein Kursausbruch für 26 Perioden in die Vergangenheit zeigt in zwei Fällen, was wir auf der Abbildung sehen - den Beginn eines mittelfristigen Trends.



Deswegen ist es wichtig, Signale aus der Chikou Span-Linie zu „filtern“.

Die Ichimoku-Linien als Referenzpunkt bei der Bestimmung von Stop-Loss- (SL) und Gewinnmitnahme- (TP) Niveaus.

Ichimoku-Linien sind ausgezeichnete Referenzpunkte, wenn wir Entscheidungen über die Eröffnung von Positionen (Einstiegssignale) sowie die SL- und TP-Positionierung treffen müssen.

Wenn wir die Signale grob in zwei Gruppen unterteilen, d. h., von der Tenkan- und der Kijun-Linie generierte Signale und von der Kumo generierte Signale, können wir einfach annehmen, dass diese Linien dann für unseren Stop Loss verantwortlich sind, also den Punkt, an dem das Signal keinen Sinn mehr ergibt.



Oben können wir ein starkes Signal sehen, das aus der Tenkan- und der Kijun-Linie entsteht. Unser Stop Loss wird daher auf der Kijun-Linie platziert (vielleicht ein paar Pips darüber, um zufällige Schliessungen zu vermeiden).

Eines der wichtigsten Prinzipien beim Handel ist der Kompromiss zwischen Risiko und potenziellem Gewinn. Deswegen setzen wir unser Gewinnmitnahme-Niveau einfach als Vielfaches unseres Stop Loss. Nach meiner Erfahrung ergibt sich dadurch ein Risiko-/Ertrags-Verhältnis von 1:4 zu unseren Gunsten, was optimal ist.



Die gleiche Logik können wir auf Signale anwenden, die durch die Kumo generiert werden. Mit anderen Worten: Wenn das Signal von der Senkou Span A- und der Senkou Span B-Linie erzeugt wird, wird der Stop Loss an der entgegengesetzten Seite der Kumo platziert:



In diesem Fall streben wir ebenfalls ein günstiges Risiko-/Ertrags-Verhältnis an und setzen unseren TP bei 4xSL.



Damit habe ich die Grundlagen der Ichimoku-Strategie beschrieben. Daher hoffe ich, dass dies für Sie der Beginn einer langen Reise als erfolgreicher Händler ist. Aber denken Sie daran: Neben einer guten Strategie spielt beim Trading ein guter Umgang mit Geld eine wesentliche Rolle. Das von mir vorgeschlagene Risiko-/Ertrags-Verhältnis stellt hierbei einen hervorragenden Ausgangspunkt dar.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE – HANDELN MIT SWISSQUOTE

- 1 Gehen Sie zu swissquote.com/forex
 - 2 Eröffnen Sie ein **Advanced Trader**- Demo-Konto
 - 3 Sie können das Trading mit USD 10'000 an virtuellem Geld üben. Kein Risiko und keine Verpflichtung.
- Probieren Sie jetzt ein Demo-Konto aus!**

Überzeugende Gründe für Forex-Trading bei Swissquote

- 25 Jahre Erfahrung im Online-Trading
- Mehr als 487'000 Trader weltweit vertrauen Swissquote
- Mehrsprachiger Kunden-Support
- Exklusive Marktanalysen mit täglichen und wöchentlichen Berichten
- Globale Liquidität und präzise Ausführung
- Getrennte Konten
- Internationale Gruppe, kotiert an der SIX Swiss Exchange (SIX:SQN)

Swissquote wird regelmäßig von Finanzmedien in aller Welt zitiert und konsultiert.

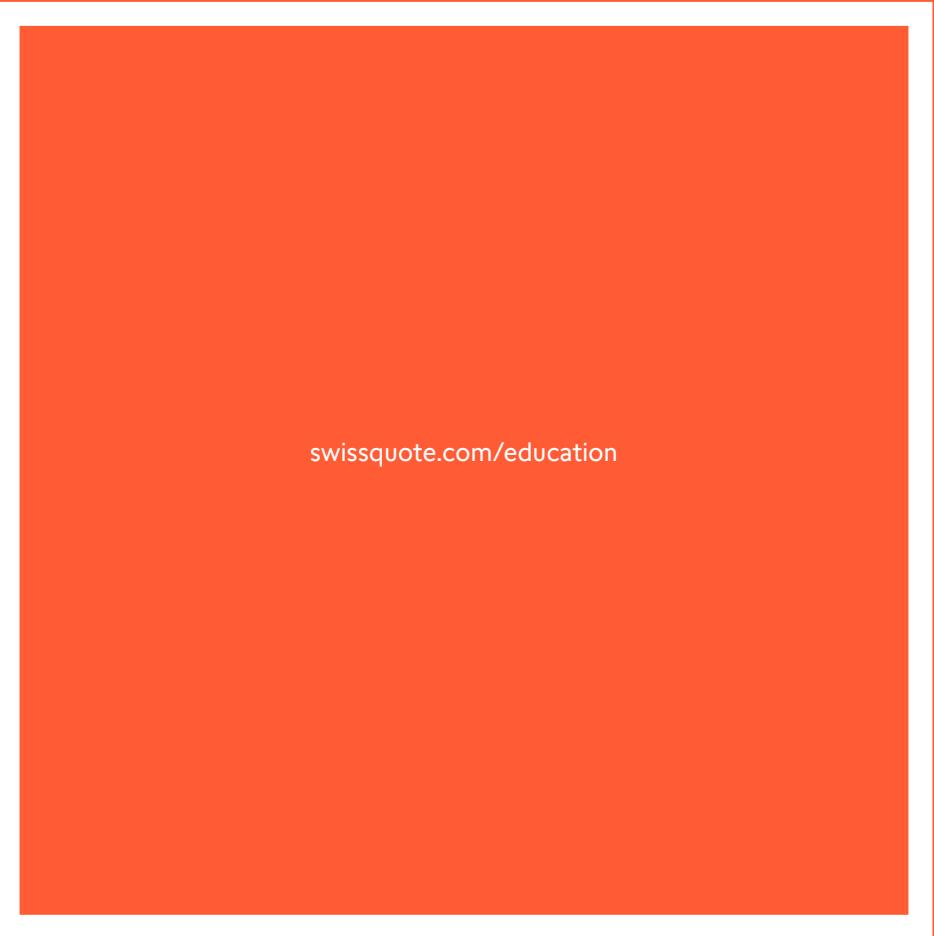
Bloomberg



REUTERS

Investing.com

THE WALL STREET JOURNAL.



swissquote.com/education